



Absender: Kreistags-/Kreisausschussbüro

Vorlage Nr.: 2022/0497

Veranlasser / Verursacher:

Datum: 27.04.2022

Aktenzeichen:

Beschlussvorlage

Umbenennung der Wilhelm-Filchner-Förderschule Wolfhagen in „Schule am Rosengarten“

Beratungsfolge:

Gremium	am	Top	Status
Ausschuss für Bildungswesen und Kultur	17.05.2022		öffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	19.05.2022		öffentlich
Kreistag	23.05.2022		öffentlich

Beschlussvorschlag:

Dem Kreistag wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Wilhelm-Filchner-Förderschule in Wolfhagen erhält den Namen „Schule am Rosengarten“

Begründung:

Die Wilhelm-Filchner-Förderschule in Wolfhagen hat mit Schreiben vom 10.12.2021 aufgrund eines einstimmigen Beschlusses der Schulkonferenz vom 25.02.2021 beantragt, ihrer Schule den Namen „Schule am Rosengarten“ zu geben und begründet dies wie folgt:

Der bisherige Name Wilhelm-Filchner-Schule wird für nicht mehr angemessen gehalten, da Wilhelm-Filchner Verstrickungen in das Regime der NS-Zeit nachgesagt werden.

Da die Schule einseitig an der Straße „Am Rosengarten“ liegt wird hier ein Bezug auf den neuen Namen hergestellt.

Auf Initiative des Kollegiums wurde nach ausführlichen Informationen und Vorbesprechungen in der Schulgemeinde am 02.03.2020 in der Gesamtkonferenz einstimmig beschlossen, den Namen „Wilhelm-Filchner-Förderschule“ ablegen zu wollen.

Die Gesamtkonferenz hat sich am 23.11.2020 und die Schulkonferenz am 25.02.2021 einstimmig für den Namen „Schule am Rosengarten“ ausgesprochen. Die Schülervertretung hat sich am 14.12.2020 mehrheitlich dafür ausgesprochen.

Der neue Name soll ab 01.08.2022 (Beginn des neuen Schuljahres 2022/2023) gültig sein.

Seitens der Stadt Wolfhagen bestehen keine Bedenken der Förderschule den Namen „Schule am Rosengarten“ zu geben. Eine dementsprechende schriftliche Stellungnahme liegt vor.

Die Schulen können gemäß § 142 Abs. 2 Hessisches Schulgesetz (HSchG) neben der allgemeinen Bezeichnung auch einen besonderen Schulnamen führen. Als Schulname kommen zum Beispiel Namen allgemein anerkannter Persönlichkeiten aus Geschichte, Kultur, Wirtschaft und Politik in Frage.

Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung am 02.03.2022 (Vorlagen –Nr. 2022/0421) dem Kreistag obige Beschlussfassung empfohlen.

Engler
Erste Kreisbeigeordnete

Anlage/n:

./.